

II-6652 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3313 U
1992-07-10

A n f r a g e

der Abg. Dr. Haider, Apfelbeck, Mag. Barmüller
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Murkraftwerk Fising - hydrologisches Gutachten

Der "Steirerkrone" vom 30.6.1992 ist zu entnehmen, daß die von der STEWEAG in
Werbebroschüren verbreiteten Aussagen, wonach das Trinkwasserreservoir im
Aichfeld durch den Bau des Murkraftwerkes Fising in keiner Weise beeinträchtigt
würden, in Widerspruch zu einem hydrologischen Gutachten steht, das schon länger
existiert und besagt, daß im Zusammenhang mit dem Fising-Bau die Gefährdung für
die Brunnen im Aichfeld steigt.

Damit in Zusammenhang ist offenbar die Errichtung einer Wasserentkeimungsanlage
in Judenburg und die Ablöse und Zuschüttung von Hausbrunnen zu sehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für
Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist Ihrem Ressort als oberster Wasserrechtsbehörde das hydrologische Gutachten
über das Kraftwerk Fising bekannt ?
2. Wie lauten die Aussagen dieses hydrologischen Gutachtens hinsichtlich der
Beeinträchtigung der Trinkwasserqualität im Aichfeld durch das Kraftwerk
Fising ?
3. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die Gefährdung des Trinkwasser-
reservoirs im Aichfeld hintanzuhalten ?